

sich mit der Materialbereitstellung, mit Zuliefer Schwierigkeiten und ähnlichen Dingen zu befassen. Das Produktionskomitee wäre zum Mädchen für alles geworden, hätte die Parteileitung, hier nicht Einhalt geboten. In den Abteilungs-Parteiorganisationen und in den Gewerkschaftsgruppen fanden nochmals Aussprachen statt. Dort legten wir dar, daß sich das Produktionskomitee unter Mitwirkung aller Werk tätigen nur mit den Grundfragen der Entwicklung von Ökonomie und Technik im Betrieb zu beschäftigen habe.

Dagegen gehören die berechtigten Sorgen der Kollegen

## Die Enge überwinden

Die Auffassung, das Produktionskomitee ersetze die Arbeit der Ständigen Produktionsberatungen in den Abteilungen und Bereichen, haben wir überwunden. Doch wer der Meinung war, damit sei nun alles in bester Ordnung, mußte sich bald eines Besseren belehren lassen.

Das Produktionskomitee arbeitete zwar sehr intensiv und ließ sich auch durch nichts von den wissenschaftlich-technischen Aufgaben zur planmäßigen Erreichung des Höchststamms ablenken. Es gab viele wertvolle Anregungen und Vorschläge von den Mitgliedern, die zusammengefaßt dem Werkleiter als Empfehlungen übergeben worden sind. So hat das Produktionskomitee dem Werkleiter bei der Beratung des Perspektivplanes Neue Technik konstruktive Empfehlungen zur Beschleunigung der Forschungs- und Entwicklungsaufgaben und zur Einführung neuer Erzeugnisse in die Produktion gegeben.

Doch die letzte Rechenschaftslegung des Produktionskomitees

über ungenügende Materialbereitstellung oder nicht rechtzeitige Lieferung von Teilen auf die Tagesordnung der Ständigen Produktionsberatungen. Hier müssen die dafür verantwortlichen Leiter Rede und Antwort stehen, warum der Materialfluß und der Produktionsablauf nicht klappen. Hier sind Maßnahmen festzulegen, die solche Schwierigkeiten oder manchmal auch Versäumnisse von leitenden Kadern beheben. Das Produktionskomitee ersetzt keinesfalls die Ständigen Produktionsberatungen in den Abteilungen und Bereichen, sondern es stützt sich in seiner Arbeit auf sie.

tees vermittelte uns eine wichtige Lehre. Es genügt unseres Erachtens doch nicht, wenn nur die Mitglieder des Produktionskomitees ihre Gedanken entwickeln und ihre Vorschläge unterbreiten. Die Ausarbeitung des wissenschaftlich fundierten Perspektivplanes verlangt doch, die Gedanken aller Arbeiter, Meister, Techniker, Ingenieure usw. in den Plan mit einfließen zu lassen. Der eigentliche Sinn des Produktionskomitees liegt doch gerade darin, daß es die gesellschaftlichen Potenzen erfaßt und koordiniert und aus den Schlußfolgerungen die entsprechenden Empfehlungen für den Werkleiter ableitet.

## Jedem Genossen seine Aufgabe

Eine Erfahrung besagt, daß das Produktionskomitee um so besser arbeitet, je exakter die Aufgaben der einzelnen gesellschaftlichen Organisation im Betrieb abgegrenzt und aufeinander abgestimmt sind. Die Parteileitung hat zum Beispiel eine Konzeption zur Führung der Perspektivplandiskussion

Damit wird in der gesamten gesellschaftlichen Tätigkeit im Betrieb Doppelarbeit und Zeitverlust, Zersplitterung der gesellschaftlichen Kräfte und das vielfach noch vorhandene Nebeneinander überwunden.

Aus diesen Überlegungen zogen wir die Lehre, daß sich jedes Mitglied des Produktionskomitees bei seinen Überlegungen auf die Kenntnisse und Erfahrungen seines Kollektivs stützen muß. Das Mitglied des Produktionskomitees zum Beispiel, das in der Gewerkschaftsorganisation eine Funktion hat, soll auch die Vorschläge der Leitung und der Mitglieder dieser Organisation verarbeiten. Das Gleiche trifft auch für die Genossen und Kollegen zu, die in der Betriebssektion der KDT, der FDJ, der Arbeiter- und Bauern-Inspektion, des Frauenausschusses usw. wirksam sind. Diese Arbeitsweise jedes einzelnen Mitgliedes des Produktionskomitees durchzusetzen, setzt ein hohes persönliches Verantwortungsbewußtsein voraus. Da dies von unserer Parteiorganisation als eine Hauptfrage — entsprechend dem 7. Plenum — angesehen wird, nutzen wir die Vorbereitung der Parteiwahlen zur Beschleunigung dieses Prozesses. Wir wollen erreichen, daß sich mit der richtigen Arbeitsweise der Komiteemitglieder nicht nur ihre, sondern auch die Autorität des gesamten Produktionskomitees weiter erhöht.

ausgearbeitet. Durch diese werden die gesamte Parteiorganisation und alle gesellschaftlichen Organisationen auf bestimmte Schwerpunkte orientiert. Das Produktionskomitee koordiniert nun die von unserer Konzeption abgeleiteten Maßnahmen der gesellschaftlichen Organe, damit die Dis-